

**Wintersession der Evangelisch-reformierten Synode des Kantons St. Gallen  
7. Dezember 2015 im Kantonsratssaal in St. Gallen**

In die *Kommission zur Vorbereitung der Aussprachesynoden* wurde Pfr. Marcel Wildi, Buchs, für den Rest der Amtsdauer 2014 – 2018 gewählt; er ersetzt Pfr. Helmut Heck, Sennwald.

Der *Voranschlag 2016 der Kantonalkirche und das Budget 2016 des Kirchenboten* sind genehmigt worden. Die *Finanzprognose der Kantonalkirche über die Jahre 2017 – 2020* wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Durch den *Zusammenschluss von Kirchgemeinden* wurden Änderungen in der Kirchenordnung notwendig. Die vom Kirchenrat vorgeschlagenen Anpassungen in den Ziffern 34, 35, 37, 39 und 45 von Artikel 5 lit. c) der Kirchenordnung, sind in 2. Lesung genehmigt worden.

Der Kirchenrat stellte das St. Gallen Konzept des *Reformationsjubiläums 2017 - 2018* vor. Die Synode bewilligte, ein Finanzvolumen von einer Million Franken aus dem Wartensee-Fonds dafür bereit zu stellen.

Die Motion von Irene Nüesch, Balgach, und Mitunterzeichnende betreffend *Ausarbeitung einer verbindlichen Kostenregelung bei kirchlichen Amtshandlungen z.B. Trauungen ausserhalb der Wohnsitzkirchgemeinde* wurde an den Kirchenrat überwiesen.

Die eingereichte Interpellation von Vicki Gabathuler, Grabs-Gams, und Mitunterzeichnende betreffend *„Kommunikation in der St. Galler Kirche“* wurde vom Kirchenrat beantwortet.

Der Bericht über die *ordentliche Abgeordnetenversammlung (AV)* des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) vom 2./3. November in Bern wurde von der Synode zur Kenntnis genommen.

*St. Gallen, 8. Dezember 2015*

*Markus Bernet, 1. Sekretär der Synode*